

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1973)
Heft: 2

Artikel: Notizen = Nouvelles = News = Notizie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794706>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOTIZEN

« LA NOUVELLE TAPISSERIE » (Les Editions Bonvent, Genève)

Wer die sechs internationalen Biennales der Tapisserie in Lausanne verfolgt hat und die beinahe überbordende Fülle an modernen, textilen Kunstwerken studierte, dem wird das eben herausgekommene Buch von André Kuenzi « La Nouvelle Tapisserie » noch eingehendere Auskunft geben auf alle Fragen, die beim Betrachten dieser oft recht ungewöhnlichen Textildarstellungen, die vom flachen Wandbehang bis zum dreidimensionalen Gebilde

und der Anhang gibt Erklärungen ab über die Fasern und Materialien, welche zur Realisierung der textilen Kunstwerke verwendet werden. Kurzbiographien von den wichtigsten modernen Künstlern sowie ein alphabetisch geordnetes Abbildungsverzeichnis runden das schön gestaltete, informative Buch ab.

PRESSEFAHRT ZU TEPPICHFABRIKANTEN

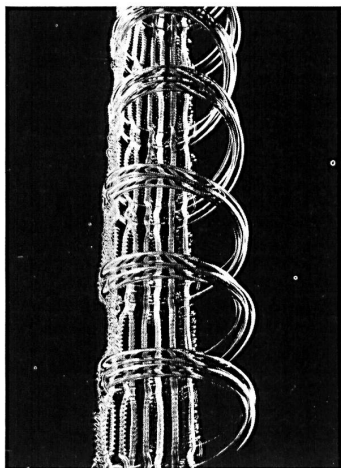
Bei der im Vorfrühling stattgefundenen Pressefahrt gab der VSTF der Fachpresse einen sehr informativen Anschauungsunterricht über die Vielseitigkeit schweizerischer Teppichfabrikation. Zuerst besichtigte man das ausschliess-

Eingehend wird über den Einsatz der Teppichböden im Wohn- und Objektbereich orientiert, über die verschiedenen Fasern, die heute zur Verarbeitung kommen, über die unterschiedlichen Herstellungsarten und Musterungsmöglichkeiten, über farbliche Gestaltung, Teppich-Ausrüstung und Beschichtung. Ein wichtiges Kapitel stellt auch die Qualitätsprüfung dar und die damit verbundene Qualitätsmarke. Wie Teppiche verlegt werden und wie sie gepflegt werden sollen, ist ein weiterer Fachbeitrag des Buches. Ein Fachwörterverzeichnis beschliesst die interessante Lektüre, die kurz und übersichtlich alles Wissenswerte zusammen-

lösungsmittelhaltigen Klebstoffen ist der neue ELOTEX CO physiologisch absolut unbedenklich, also ungiftig. Praktisch geruchlos und nicht feuergefährlich, ermöglicht dieser neue Alles-Könnner angenehmes und umweltschonendes Arbeiten für das bodenbelegende Personal.

GRÜNETA ERWEITERT DAS BETTWÄSCHE-PROGRAMM

Die Grüneta-Kollektion ist allgemein erweitert worden und bringt im Drucksektor sehr dekorative florale Dessins in aparten Farbkombinationen. Druck findet man auf Weissfond wie auf stückgefärbten Stoffen, teils lebhaft



Loes van der Horst:
Spiralschlange (Detail), 1970

reichen, unwillkürlich auftauchen. Der reich illustrierte Band ist dem Andenken an Pierre Pauli gewidmet, der mit seinem Freund Jean Lurçat das Centre international de la tapisserie ancienne et moderne (CITAM) 1961 gründeten half. Aus der Rückschau auf die sechs internationalen Ausstellungen stand dem Verfasser genügend Anschauungsmaterial zur Verfügung, um jetzt in Wort und Bild auch dem Nichteingeweihten Zugang zu einer neuen alten Kunst zu verschaffen. Dazu lässt er in seinem Werk auch die Künstler selber zu Wort kommen, wodurch ein Gemeinschaftswerk entstanden ist, das in synthetisierender und analysierender Weise einen panorama-artigen Überblick auf die heutige Kunst der Tapisserie gewährt. Die Aussagen der Künstler sind ein wesentlicher Beitrag zum besseren Verständnis der präsentierten textilen Schöpfungen und zur Geschichte der modernen Tapisserie. Dank der Biennales in Lausanne war es möglich, auf breiter Ebene die Entwicklung, die Möglichkeiten moderner Tapisseriekunst zu studieren und die Aussagekraft von Material, von der Technik des Webens mit all ihren Feinheiten wie auch die des Stickens, Klöppelns und Applizierens auf sich wirken zu lassen. Das vorliegende Buch hilft, die Eindrücke zu vertiefen und besser in die vielfältige Materie einzudringen. Das Vorwort schrieb Alberto Sartoris, Erika Billeter verfasste einen repräsentativen Beitrag über die Tapisserie in den USA

lich Webteppiche herstellende Unternehmen der Teppichfabrik Melchnau AG, wo man sich von der Vielseitigkeit dieser Technik überzeugen konnte, die in der Dessinherstellung praktisch keine Grenzen kennt. Im weiteren Verlauf der Tagung lernte man die Produktion des Nadelfilz-Bodenbelags kennen, wozu die Mesotex AG, Möhlin, den nötigen Einblick gab. Dieser noch relativ junge Teppichzweig hat in den letzten Jahren einen sehr grossen Aufschwung genommen, da wegen der Feuchtigkeitsindifferenz und der Verrottungsbeständigkeit der hergestellten Qualitäten diese textilen Bodenbeläge sogar in Küchen und Badezimmern — ja sogar in Schwimmhallen — Einzug gehalten haben. Mit einem dritten Produktionsverfahren wurde man bei der Firma Stamm AG in Eglisau bekannt gemacht, dem Tuften. Den Erfolg dieser Teppichart sieht man an den Verkäufen 1972, wurden doch von der schweizerischen Teppichindustrie nicht weniger als 58 % Nadel- florteppiche verkauft, während der Anteil der Webteppiche 23 % und derjenige des Nadelfilzes 19 % ausmachte.

« TEPPICH-KOMPASS »

(Ein aktueller Wegweiser durch das Gebiet der textilen Bodenbeläge)

Mit dem rasanten Aufschwung, den die textilen Bodenbeläge in den letzten Jahren zu verzeichnen haben, tauchen natürlicherweise auch verschiedenste Fragen auf, sei es beim Architekten, beim Bauherren, beim Fachhändler oder beim Verkäufer der Teppichware. Auf diese diversen Fragen eine einigermaßen erschöpfende Antwort zu geben, hat sich der vor einigen Monaten erschienene « Teppich-Kompass » zur Aufgabe gemacht. Herausgeber und Verleger ist die TISCA, Tischhauser & Co. AG, Bühler, in Zusammenarbeit mit CIBA-GEIGY AG, Basel, GRILON SA, Ems und Viscosuisse, Emmenbrücke. Originellerweise ist der Einband aus einem Grundmaterial, wie es beim Tufting-Teppich verwendet wird. Als Verfasser der Information zeichnet Heinz Walder vom Beratungsdienst TISCA-TIARA, Zürich. Das Fachbuch ist in elf Kapitel unterteilt und gibt Auskunft über die Teppichindustrie in den letzten Jahren, ihre Entwicklung und ihre Bedeutung, schweizerisch und international betrachtet.

fasst, was alle jene, die mit textilen Bodenbelägen zu tun haben, kennen sollten. — Das mit Illustrationen versehene Buch kann beim Herausgeber bezogen werden.

LOPPACHER & CO. AG - VOM TEPPICHLADEN ZUM GROSSHANDELSHAUS

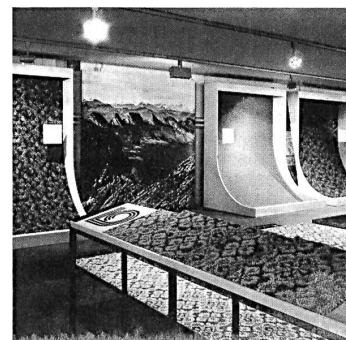
Der Bezug des neuen Lager- und Geschäftshauses der Firma Loppacher & Co. AG, Herisau, an der Staatsstrasse gelegen, beweist besser als Worte, zu welcher Grösse das Unternehmen, das 1929 von Walter Loppacher gegründet worden war, angewachsen ist. Mit dem unerwartet grossen Teppichverbrauch der letzten Jahre stieg der Umsatz des Grosshandelshauses von 2 Mio. 1950 auf 27 Mio. 1972. Die Zahl der Mitarbeiter vergrösserte sich von 20 Personen auf deren 90. Die Firma unterhält dazu ein Team von 25 Teppich- und Bodenlegern, welche die Kundschaft bedienen.

BAUMANN AG, LANGENTHAL, ÜBERSCHREITET DIE 20-MILLIONEN-UMSATZGRENZE

Die Firma Baumann, Weberei und Färberei AG, welche zu den dynamischen Unternehmungen der Textilbranche gehört und vor allem auf Vorhänge und Dekorationsstoffe spezialisiert ist, verzeichnete für das Geschäftsjahr 1972 einen Umsatz von 17,27 Millionen Franken. Das sind 19 % mehr als im Vorjahr. Der konsolidierte Umsatz hat im abgelaufenen Jahr erstmals die 20-Millionen-Grenze überschritten und betrug 20,4 Millionen Franken. Er hat sich seit vier Jahren verdoppelt. Die Verkäufe verteilten sich zu 35 % auf die Schweiz und zu 65 % auf das Ausland. Die Spitzengruppe umfasste nach wie vor Deutschland, die Vereinigten Staaten, Frankreich, Österreich und Italien. Die erfreulichste Entwicklung konnte in Finnland, England, Kanada und Norwegen festgestellt werden. Als neuer Markt ist 1972 Singapur hinzugekommen.

UMWELTFREUNDLICHER TEPPICHKLEBSTOFF

Unter dem Stichwort « ELOTEX — UMWELTFREUNDLICH » lanciert die Ebnöther AG, Sempach, eine der bedeutendsten Klebstoff-Fabriken der Schweiz, einen neuen Leim für die Verklebung aller Teppich-Arten am Boden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen



Ausschnitt aus dem Nouveauté-
Showroom der Loppacher & Co. AG

bunt, teils etwas ruhiger und farblich gedämpfter. Neben den floralen Motiven sieht man auch Blumen mit Geometrie gemischt, aufgelockerte Diagonalstreifen mit dazwischen gestreuten Blüten oder Fantasie-Karos mit romantischen Blumenranken. Die Dessins sind von mittleren bis grossen Rapporten und erfüllen dadurch die Wünsche einer sehr breitgefächerten Kundschaft. Die gültigen Farbkombinationen findet man bei Marine mit Türkis, Orange mit Braun, Grün mit Violett. Mittlere Tontiefen sind mit Pastelltönen verbunden. Das Bett-Tücher-Sortiment ist auf 24 Farben angereichert worden. Es umfasst Unittücher, Uni mit assortierten Druck-Umschlägen und neuerdings auch Fix-Leintücher. Neben den reinen Baumwoll-Qualitäten stehen die bestens eingeführten Baumwoll/Polyester-Stoffe, die sich ausgezeichnet bewährt haben. Ausgebaut hat « Grüneta » auch das Satin-Fiesta-Programm mit der Satin-Spitzenqualität als Gegenpol zur bedruckten Bettwäsche. Diese hochwertigen Buntgewebe zeigen breite Streifen in abgestimmten Farbnuancen mit ungewohnt grossen Rapporten, Karo-Dessins mit Dégradé-Effekten und geometrisch inspirierte Muster. Braun-Grün tritt als neue Farbkombination auf, Braun-Orange, Gelb-Rost und Marine-Rose sind auf der raffinierten Palette. In der Dessin- wie der Farbgebung ist man bestrebt, neue Wäsche auch für das Wohnschlafzimmer zu kreieren, Wäsche, die « angezogen » wirkt, wie man sich überhaupt bei der Firma bemüht, das Sortiment immer umfassender zu gestalten, um den gestiegenen internationalen Ansprüchen voll entsprechen zu können.

NOUVELLES

UN FIL D'ARIANE POUR LES TAPIS

(Un guide moderne des revêtements de sol)

L'essor extraordinaire qu'ont connu les revêtements de sol textiles au cours des dernières années a naturellement fait naître toutes sortes d'interrogations à leur sujet chez les architectes, les commettants, les commerçants spécialisés et les vendeurs de tapis. C'est pour fournir des réponses aussi pertinentes que

à la fondation, en 1961, du Centre international de la tapisserie ancienne et moderne (CITAM). Six expositions internationales ont permis d'accumuler suffisamment de matériel d'illustration pour permettre aujourd'hui à l'auteur d'initier les profanes au renouveau d'un art très ancien, par l'image et le texte. Mais les artistes eux-mêmes ont la parole dans le livre d'A. Kuenzi, ce qui en fait une sorte de témoignage collectif qui, dans son mouvement d'analyse et de synthèse, crée un panorama vivant de l'art moderne de la tapisserie. Les déclarations des artistes constituent un apport essentiel pour une meilleure compréhension

au total des ventes de l'industrie suisse des tapis, alors que la part des tapis tissés était de 23 % et celle du feutre aiguilleté de 19 %.

GRUNETA ÉLARGIT SON PROGRAMME DE LINGE DE LIT

La collection Gruneta a été en général étendue et présente, dans les imprimés, des motifs floraux très décoratifs dans des compositions de couleurs originales. Les impressions se font sur des fonds blancs ou teints en pièces, en partie en teintes vives et en partie en tons atténués. A part les motifs floraux, on voit aussi des fleurs mélangées

Bühler, in cooperation with CIBA-GEIGY Ltd. in Basle, GRILON Ltd., Ems, and Viscosuisse in Emmenbrücke; the text was written by Heinz Walder of the TISCA-TIARA information department in Zurich. The book itself is bound with the same material used as backing for tufted carpeting. The guide's eleven chapters include information on the carpet industry in recent years, on its development and size both in Switzerland and abroad. It contains data on the use of carpeting in large public buildings, the various types of fibres favoured today, modern manufacturing methods and the possibility

possible à ces questions qu'a été publié, il y a quelques mois, le « Teppich Kompass » (« La boussole des tapis ») par TISCA, Tischhauser & Cie SA, à Bühler, en collaboration avec CIBA-GEIGY SA, à Bâle, GRILON SA à Ems et Viscosuisse à Emmenbrücke; le texte est dû à Heinz Walder, du service de renseignements TISCA-TIARA à Zurich. La reliure du livre est faite avec le tissu utilisé comme fond pour les tapis tuftés. Ce guide est divisé en onze chapitres et donne des renseignements sur l'industrie des tapis au cours des dernières années, son développement et son importance, en Suisse et à l'étranger. Il fournit des détails sur l'utilisation des moquettes dans les habitations et les grands bâtiments d'utilité publique, sur les diverses fibres utilisées aujourd'hui, sur les procédés de fabrication actuels et les possibilités de réaliser des dessins, sur l'usage des couleurs, sur le finissage et l'enduction des tapis. Un important chapitre est consacré aux tests de qualité et à la marque de qualité qui en dépend un autre chapitre à la pose des tapis et à leur entretien. Cet intéressant ouvrage résume de manière claire et logiquement agencée tout ce que doivent savoir tous ceux qui s'occupent de revêtements de sol, à un titre ou un autre. L'information est complétée par un lexique expliquant les divers termes techniques. Cet ouvrage illustré, paru en allemand peut être obtenu chez l'éditeur susnommé.

LA NOUVELLE TAPISSERIE

(Les Editions Bonvent, Genève)

Ceux qui ont suivi la Biennale de la Tapisserie, à Lausanne, dès ses débuts (cette année la sixième manifestation) et ont étudié la floraison exubérante d'œuvres d'art textiles modernes qu'elle a suscité, seront heureux de pouvoir consulter l'ouvrage récemment paru d'André Kuenzi « La Nouvelle Tapisserie ». Ils y trouveront des renseignements détaillés sur toutes les questions qui assaillent l'amateur lorsqu'il contemple ces œuvres, souvent inhabituelles, qui vont de la simple tenture pariétale décorative aux compositions spatiales tridimensionnelles. Ce livre, richement illustré, est dédié à la mémoire de Pierre Pauli, qui, avec son ami Jean Lurçat, contribua

des créations textiles présentées et de l'histoire de la tapisserie moderne. Les Biennales de Lausanne ont permis d'étudier, sur une base très large, l'essor récent de cette spécialité et le rôle expressif des matériaux, de la technique de travail dans toutes ses variations: tissage, broderie, applications, dentelle aux fuseaux, etc. L'ouvrage en question permet d'approfondir les impressions reçues et de fixer le souvenir d'un matériel extrêmement divers et complexe. La préface de l'ouvrage est due à Alberto Sartoris, Erika Billeter a écrit un texte pertinent sur la tapisserie aux Etats-Unis d'Amérique et une annexe fournit des renseignements sur les fibres et autres matières servant au tissage et à la construction des œuvres. Le livre, très bellement présenté, est judicieusement complété par de brèves notices biographiques des principaux artistes et un index alphabétique des illustrations.

DES JOURNALISTES VISITENT DES FABRIQUES DE TAPIS

Au début du printemps dernier, l'Association suisse des fabricants de tapis a donné aux journalistes de la presse technique, au cours d'un voyage organisé, l'occasion de prendre une véritable leçon de choses et de se rendre compte de la variété de la fabrication des tapis en Suisse. Cela commença par la Fabrique de tapis de Melchnau SA, qui produit exclusivement des tapis tissés et les visiteurs purent se rendre compte là de la souplesse de cette technique, ne connaissant pratiquement pas de limites dans la réalisation des dessins. La suite du voyage conduisit les participants à Möhlin, où ils s'initierent à la fabrication du feutre aiguilleté de la Mesotex SA. Ce genre de tapis, relativement jeune, a connu un très grand essor ces dernières années, car son insensibilité à l'humidité et sa résistance à la pourriture lui ont valu d'être utilisé comme revêtement de sol dans les cuisines, les salles de bain et même dans les piscines. Un troisième procédé de fabrication, le tuftage, fut démontré dans la maison Stamm SA à Eglisau. Les chiffres de vente pour 1972 démontrent clairement le succès des tapis fabriqués selon cette méthode: ceux-ci ont contribué pour 58 %

à des dessins géométriques, des rayures diagonales fantaisie mêlées de fleurs ou des carreaux fantaisie avec ramages fleuris romantiques. Les rapports vont de moyen à grand, répondant ainsi aux goûts de clientèles très différentes. Les couleurs utilisées en combinaisons sont marine et turquoise, orange et brun, vert et violet. Des valeurs moyennes sont combinées aux tons pastel. L'assortiment de draps de lit a été complété et contient 24 coloris. Il comprend des unis, des unis avec revers imprimés ainsi que, nouvellement, des draps-housses. A côté des qualités en pur coton, on trouve des articles en coton et polyester, mélange très apprécié et qui a fait ses preuves. Gruneta a aussi étendu son programme « Satin Fiesta » avec une qualité très élevée de satin, créant opposition au linge de lit imprimé. Ces articles de haute qualité, tissés en couleurs, ont de larges rayures en coloris harmonisés, à rapports exceptionnellement grands, des carreaux avec des effets dégradés et des motifs d'inspiration géométrique. Comme combinaisons de couleurs, on trouve un nouveau duo brun et vert, ainsi que les subtils assemblages brun et orange, jaune et rouille ainsi que marine et rose. Le fabricant s'efforce de créer, par le choix des dessins et des coloris, un style nouveau et « habillé » pour la chambre à coucher-salle de séjour, ainsi que d'avoir un assortiment toujours plus complet, pour pouvoir répondre aux exigences s'étendant constamment de la clientèle internationale.

NEWS

THE SWISS GUIDE TO CARPETING

(A handbook of modern floor coverings)

The extraordinary development of textile floor coverings in recent years has naturally provided architects, suppliers, wholesalers and other trade specialists with much food for thought. The better to supply the trade with all the useful data it needs, a brochure entitled "Teppich Kompass" (The Carpet Compass) was published some months ago by TISCA, Tischhauser & Co. Ltd.,

of creating motifs, colours, finishing and coating operations. An important chapter is devoted to quality testing and to the resulting quality label, another to carpet laying and care. This most interesting guide sums up, both clearly and logically, what everyone in the carpet and floor covering industry ought to know. A glossary of technical terms completes the guide. This illustrated book, which appeared in German, is available from the above-mentioned publisher.

LA NOUVELLE TAPISSERIE

(Published by Les Editions Bonvent, Geneva)

Anyone who has followed the development of the Lausanne Biennial Tapestry Exhibition (this year's being the sixth edition) and the exuberant creativity of contemporary tapestry makers, will welcome a recently published work by André Kuenzi entitled "La Nouvelle Tapisserie" (New Tapestry). The book contains a wealth of detailed information on every aspect of these often highly unusual designs, ranging from simple decorative mural tapestry to three-dimensional spatially-designed compositions. Containing numerous illustrations and plates, the book is dedicated to the late Pierre Pauli who, along with his friend the late Jean Lurçat of France, contributed to the foundation of the International Centre for Ancient and Modern Tapestry (CITAM) in 1961. Six international exhibitions since have provided the author with enough visual and written material to create an excellent introduction to the renaissance of this ancient art form. But the artists themselves speak out in André Kuenzi's book, forming a collective statement that is a very valuable analytical summary of the creative horizons of modern tapestry art. The artists' own declarations make a vital contribution to a better understanding both of the creations illustrated in the book and of the history of modern tapestry. The Biennial Exhibitions in Lausanne have provided an opportunity of making a comprehensive survey of the recent surge in creativity in this area, of the expressive value of materials and of every aspect of actual tapestry technique:

weaving, embroidery, applications, bobbin lace and so forth. "La Nouvelle Tapisserie" provides background for an aesthetic appreciation of tapestry-making and an invaluable record of its most varied and complex expressions. The preface was written by Alberto Sartoris. Erika Billeter has contributed a knowledgeable section on tapestry in the U.S.A. and a postscript provides information on the fibres and other materials used in weaving and assembling modern tapestry. This most handsomely presented reference work also contains short biographies of major figures active in the field as well as an alphabetical index of illustrations.

with its printed bedlinen articles. These prized colour-woven articles display broad stripes in harmonised colours with exceptionally large repeats, squares with shaded effects and geometric-type motifs. Colour combinations include a new duo: brown and green, along with subtle pairings of brown broadened to include 24 colours. It comprises solid-colour sheets, some with printed turnovers, as well as a new item: fitted sheets. Along with pure cotton sheets are polyester and cotton articles, a practical mixture of proven appeal. Gruneta has also broadened its "Satin Fiesta" range with and orange, yellow and russet,

che hanno a che fare con i rivestimenti tessili per il suolo. Il libro, illustrato, è in vendita presso l'editore.

« LA NOUVELLE TAPISSERIE »

(Les Editions Bonvent, Ginevra)

Coloro che hanno seguito le sei Biennali internazionali della tappezzeria di Losanna, e che hanno studiato le numerose e moderne opere d'arte tessili ivi presentate, saranno contenti di trovare nel libro appena pubblicato di André Kuenzi, «La Nouvelle Tapisserie», informazioni ancora più esaurienti sulle domande che si presentano all'osservatore di

i rappresentanti della stampa hanno potuto rendersi conto delle molteplici possibilità di questa tecnica che praticamente non conosce limiti nella creazione di motivi. In seguito, la visita della Mesotex S.A., di Möhlin, ha permesso di conoscere le tecniche di produzione dei rivestimenti per il suolo feltrati ad aghi. Questo settore relativamente recente ha avuto questi ultimi anni uno sviluppo molto notevole, dovuto al fatto che la caratteristica resistenza all'umidità e all'usura rende questi prodotti atti a rivestire cucine, sale da bagno e persino piscine. Presso la ditta Stamm S.A., di Egglisau, si è potuto fare conoscenza con un'altra tecnica

A PRESS TOUR OF CARPET MANUFACTURING

Early last spring, the Swiss Carpet Manufacturers Association sponsored an industry-wide tour for trade journalists to give the latter a complete—and most instructive—course in carpet manufacturing in Switzerland covering every type of floor covering made. The visit began at the Melchnau Company Ltd., a producer of woven carpeting exclusively; visitors were able to appreciate the flexibility of this technique, there being practically no limit to the number of possible patterns. The party then travelled to Möhlin where they were shown Mesotex Ltd.'s needle felt manufacturing installations. This relatively new type of carpeting has been enjoying immense popularity in recent years, for its resistance to humidity and imperviousness to rot make it an ideal floor covering for kitchens, bathrooms and even swimming pools. A third technique, tufting, was demonstrated at the Stamm Co. Ltd. in Egglisau. 1972 sales clearly reflect the market success enjoyed by this type of carpeting: 58 % of the Swiss carpet industry's total sales as against 23 % for woven carpets and 19 % for needle felt articles.

GRUNETA EXPANDS ITS BEDLINEN MANUFACTURING PROGRAMME

Gruneta has generally made a point of presenting a broad collection that includes, in the printed fabrics department, highly decorative floral motifs with original colour combinations. Printing is effected either on a white background or else by piece-dyeing partly in vivid hues and partly in attenuated shades. In addition to floral motifs, there are also combinations of geometric designs and flowers, fancy diagonal stripes interspersed with flowers or fancy checks with romantic flowered branches. Repeats are medium to large, in order to appeal to widely differing types of customers. Colour combinations include navy blue and turquoise, orange and brown and green and violet. Colours of middling intensity are combined with pastel hues. The bedsheet assortment has been high-quality satin, contrasting

navy blue and pink. With its selection of designs and colours, Gruneta has striven to create a new "dressy" style for bedrooms-sitting rooms as well as presenting an ever-broader collection in order to meet the ever-increasing demands of its international clientele.

NOTIZIE

« LA BUSSOLA DEI TAPPETI »

(Guida moderna per il settore dei rivestimenti tessili del suolo)

Parallelamente allo spettacolare sviluppo che i rivestimenti tessili per il suolo hanno avuto questi ultimi anni, diverse questioni si sono presentate all'architetto, al costruttore, allo specialista oppure al rivenditore di tappeti. «La bussola dei tappeti», una pubblicazione edita qualche mese fa, si è proposta di rispondere in modo esauriente ai vari problemi relativi al tappeto. L'editore è la TISCA, Tischhauser & C. S.A., di Bühler, in collaborazione con la Ciba-Geigy S.A., di Basilea, la Grilon S.A., di Ems, e la Viscosuisse, di Emmenbrücke. La rilegatura, molto originale, è costituita di un materiale di base utilizzato per la fabbricazione dei tappeti tufting. L'autore dell'informazione è Heinz Walter, del Servizio consulenza TISCA-TIARA, di Zurigo.

Il libro è suddiviso in undici capitoli e contiene informazioni sull'industria dei tappeti durante questi ultimi anni, sul suo sviluppo e la sua importanza nell'ottica nazionale e internazionale. Orienta esaurientemente sull'utilizzazione dei rivestimenti tessili per il suolo nell'ambito domestico e utilitario, sulle varie fibre che oggi si utilizzano, sulle tecniche di fabbricazione e possibilità di disegno, sulle tinte, l'appretto e la stratificazione. Anche l'esame qualitativo e il corrispondente marchio di qualità costituiscono un capitolo importante. Un altro contributo speciale del libro è il capitolo sulla posa e la manutenzione dei tappeti. Una lista dei termini professionali completa questa istruttiva pubblicazione, che riassume in modo chiaro e conciso tutte le informazioni utili per coloro

queste configurazioni tessili spesso insolite, che vanno dall'arazzo piano all'opera tridimensionale. Il volume, riccamente illustrato, è dedicato alla memoria di Pierre Pauli, che con l'amico Jean Lurçat ha contribuito nel 1961 alla fondazione del Centre international de la tapisserie ancienne et moderne (CITAM). La rassegna delle sei esposizioni internazionali ha messo a disposizione dell'autore un ricco materiale, che gli permette di esporre, con la parola e l'immagine, l'evoluzione di un'arte antica e nuova. Il libro presenta anche il punto di vista degli artisti e costituisce così un'opera collettiva che, in modo simultaneamente sintetico e analitico, permette uno sguardo panoramico sullo stato attuale dell'arte della tappezzeria. Le dichiarazioni degli artisti sono un contributo notevole ad una migliore comprensione delle creazioni tessili presentate e alla storia della tappezzeria moderna. Grazie alle biennali di Losanna è stato possibile di studiare su una larga base lo sviluppo e le possibilità d'avvenire di quest'arte, e lasciarsi convincere dalle capacità d'espressione del materiale, della tecnica di tessitura, con le sue molteplici finenze, dell'opera a ricamo, a tombolo e d'applicazione. Il presente libro aiuta ad approfondire le impressioni e a penetrare meglio nella materia estremamente diversa. La prefazione è di Alberto Sartoris, mentre Erika Billeter ha redatto un contributo rappresentativo sulla tappezzeria negli Stati Uniti; un'appendice dà informazioni sulle fibre e i materiali utilizzati per la realizzazione delle opere d'arte tessili. Il libro è completato da brevi biografie dei maggiori artisti contemporanei, nonché da una lista alfabetica delle illustrazioni.

VIAGGIO DELLA STAMPA PRESSO PRODUTTORI DI TAPPETI

All'occasione di un viaggio, che ha avuto luogo quest'anno al principio della primavera, l'Unione svizzera dei produttori di tappeti ha presentato alla stampa specializzata una dimostrazione pratica delle diversità della fabbricazione di tappeti in Svizzera. E stata visitata dapprima la Fabbrica tappeti di Melchnau S.A., esclusivamente dedicata alla realizzazione di tappeti tessuti:

— il tufting — il cui successo può essere misurato in cifre. Le vendite realizzate nel 1972 dall'industria svizzera del tappeto si distribuiscono infatti come segue: 58 % di tappeti tufting, 23 % di tappeti tessuti e 19 % di tappeti feltrati ad aghi.

GRÜNETA AUMENTA LA GAMMA DELLA BIANCHERIA DA LETTO

L'insieme della collezione Gruneta è stato ingrandito e comporta nel settore tessuti stampati disegni floreali molto decorativi con interessanti combinazioni di colori. I motivi stampati si ritrovano tanto su sfondo bianco quanto su tessuti tinti in pezza, in parte vivaci e multicolori, in parte più quieti e a colori più discreti. Accanto ai motivi floreali si vedono anche fiori, uniti a motivi geometrici, righe diagonali aerate frammiste a fiorami, oppure quadri fantasia con romantici tralci fioriti. I disegni sono di medio o grande rapporto e soddisfano i desideri di una clientela molto varia. Le combinazioni di colori vanno dal blu marino con turchese all'arancione con bruno e al verde con viola. I toni medi sono uniti a toni pastello. La gamma dei colori per l'assortimento di lenzuola è stata aumentata a 24. L'assortimento comprende lenzuola unite, lenzuola unite con risvolti a stampa assortiti, lenzuola predimensionate. Accanto alle qualità puro cotone si trovano i tessuti poliestere/cotone che hanno fatto buonissima prova. E stato ingrandito anche il programma Satin-Fiesta, con la qualità di punta Satin che costituisce il contrasto con la biancheria da letto stampata. Questi tessuti multicolori di alta qualità portano righe larghe a sfumature, di rapporto eccezionalmente grande, disegni a quadri con effetti di dégradé e motivi d'ispirazione geometrica. La tavolozza delle combinazioni di colori comprende, tra le novità, il bruno e verde che accompagna i classici bruno e arancione, giallo e ruggine, blu marino e rosa. Si tende nel disegno e nella colorazione a creare biancheria nuova anche per la camera da letto, una biancheria che diffonda fascino. La ditta si sforza di completare continuamente il suo assortimento allo scopo di soddisfare pienamente le esigenze internazionali in costante aumento.

Traductions

(P. 45) DES TAPIS ANTI-STATIQUES GRÂCE A UN NOUVEAU FILÉ

Fabrique de tapis E. Kistler-Zingg SA, Reichenburg

A côté des nombreux et indiscutables avantages procurés par les revêtements de sol en textiles synthétiques, ces articles ont un défaut qui peut être très désagréable, celui de se charger

d'électricité statique. Selon le degré d'humidité de l'air, certaines personnes peuvent recevoir des secousses électriques plus ou moins fortes, en touchant des objets métalliques dans les pièces au sol garni de moquette en fibres synthétiques. On essaie d'éliminer cet inconvénient en appliquant certains moyens: pose d'installations de climatisation (très coûteux), thi-baudes conductrices d'électricité ou produits antistatiques pulvé-risés. Le filé Enkalon®-Antistatic, mis au point par le groupe AKZO, a obtenu un succès réjouissant dans la lutte contre les désagréables secousses électriques. Ses propriétés antistatiques lui sont déjà données à la filature et sont durables, résistantes à l'usure et au shampooinage.

La fabrique de tapis E. Kistler-Zingg SA à Reichenbourg a donc décidé d'utiliser le nouveau filé pour une partie de sa production King. Les tapis en question sont mis sur le marché sous la marque Sigma, dans une riche gamme de coloris, et sont destinés aux habitations particulières des personnes qui sont sensibles aux décharges électriques.

(P. 46/47) KALÉIDOSCOPE DES TAPIS TISSÉS DE MELCHNAU

Fabrique de tapis de Melchnau SA, Melchnau

Comme le tapis tissé n'est pas limité en fait de dessins et de coloris, il se prête excellemment à la réalisation des vœux et suggestions les plus personnels. Cela signifie, pour les créateurs de la maison, un défi permanent, une compétition intense à dessein de trouver toujours, pour l'aménagement moderne des intérieurs, des motifs nouveaux, correspondant aux tendances modernes, dans des jeux de coloris harmonieux, dont la qualité réponde aux exigences les plus élevées grâce à l'usage de pure laine vierge. Qu'il s'agisse d'habitations particulières, de halls d'hôtels, de magasins spécialisés, de banques ou de restaurants, il n'y a aucun local pour le revêtement du sol ou des parois duquel on ne trouverait pas le tapis de Melchnau qui convient.

(P. 48) LE FEUTRE AIGUILLETÉ, UN REVÊTEMENT DE SOL SANS PROBLÈMES

Dätwyler SA, Altdorf

Les tapis de feutre aiguilleté sont devenus un revêtement de sol textile qui n'est pas utilisé

seulement dans les corridors, les salles de bain, les cuisines, les caves, les escaliers et dans les bâtiments officiels, écoles et hôpitaux, mais qui s'impose toujours plus dans les habitations où l'on veut vivre vraiment et se relaxer. Avec ses coloris chauds, le « Mesotop », un produit de la maison Dätwyler SA, à Altdorf, crée une impression sensible de bien-être. Fabriqué au moyen de la fibre Meraklon®, il est insensible à l'humidité, aux taches et à la pourriture; un verre de boisson renversé ne le tache pas, dans les chambres d'enfants, il supporte sans dommage les pires traitements et les chaises roulantes roulent sans difficulté sur sa

surface. Il est, de plus, un excellent agent d'isolation thermique et phonique. Le « Mesotop » s'est révélé comme un produit de haute classe, avec une stabilité mécanique assurée par 25 millions d'entrecroisements de fibres au mètre carré; il est absolument à l'abri des attaques de mites, a subi un traitement antistatique à l'effet permanent et un finissage antimicrobien au « Deo-Repellan-LT » qui assure une hygiène parfaite. Il est livrable en douze coloris mélangés, grand teint et solides à la lumière. La maison Dätwyler SA a aussi mis au point le « Mesorex-S », enduit d'une mousse synthétique à l'élasticité durable et assurant une isolation phonique élevée. Cet article est fourni en cinq coloris et son poids n'est que de 2,3 kg par mètre carré.

(P. 50/51) RÉORGANISATION DE LA FSTE

Fabrique suisse de Tapis, Ennenda

Le 1^{er} novembre 1971, le salon de présentation des TEXTILWERK SA Zurich a été supprimé et la direction commerciale de l'entreprise transférée à Ennenda. Simultanément, la FSTE (Fabrique suisse de Tapis, Ennenda) avait jeté les bases d'une nouvelle politique commerciale et de vente. Les livraisons ne se font désormais que par le canal du commerce spécialisé. Cette mesure a donné de bons résultats, d'autant plus que les grossistes ont confirmé, par des chiffres de vente d'une importance réjouissante, l'appui qu'ils avaient promis. L'établissement d'Ennenda, qui est la plus ancienne fabrique de tapis de Suisse (fondée en 1914), se trouve actuellement dans une phase de restructuration. Pour des raisons de rentabilité, les départements de tapis tissés et de tapis d'orient ont été abandonnés. La FSTE est aujourd'hui une fabrique de tapis tuftés entièrement équipée. Grâce à l'achat d'installations de production modernes, comme par exemple une cuve à tourniquet pour la teinture en pièces, des machines à tufter et aussi grâce à l'extension de l'installation d'enduction et à la construction d'un nouveau bâtiment de stockage, l'entreprise espère pouvoir arriver à atteindre le but qu'elle s'est fixé. Les premiers échantillons de la machine Scroll 1/10" viennent d'être terminés et pourront être

mis sur le marché à la mi-août environ. Avec ces qualités tuftées fines à dessins, la FSTE se promet un grand succès de vente dans le secteur des grands bâtiments d'habitation et d'intérêt public. Lorsqu'on sait que la FSTE est la première fabrique en Suisse capable de produire ces qualités tuftées fines, à dessins, on trouve cet optimisme justifié.

Translations

(P. 45) A NEW YARN LEADS TO STATIC-FREE CARPETS

E. Kistler-Zingg Carpet Factory Ltd., Reichenburg

Despite their many indisputable qualities, synthetic textile floor coverings do have one drawback which can prove most unpleasant—that of storing up static electricity. Depending on the air's humidity level, people can receive electric discharges of varying intensity simply by touching a metal object in a room with synthetic textile rugs. A number of methods are used to eliminate this drawback: installing (costly) air-conditioning equipment or simply fitting an electricity-conducting mat, or else by resorting to an anti-static spray. The AKZO-developed Enkalon®-Antistatic yarn has proved outstandingly successful in eliminating unpleasant electric discharges. It receives its antistatic properties right at the spinning mill; they are durable, resistant to wear and to shampooing. The E. Kistler-Zingg Carpet Factory SA, in Reichenburg, has consequently decided to use the new yarn for part of its King line. Carpets incorporating the yarn, marketed under the Sigma brand in a broad range of colours, are designed for home by people who are prone to receiving electric discharges.

(P. 46/47) A KALEIDOSCOPE OF MELCHNAU WOVEN CARPETS

Melchnau Carpet Factory Co. Ltd., Melchnau

There being no limit to the number of designs and colours possible with woven carpets, they are ideally suited for implementing personal ideas and projects. Carpet manufacturers therefore face a permanent challenge and are under constant pressure to design new motifs in harmonious colours reflecting contemporary trends in interior decoration for homes and offices as well as meeting the highest quality requirements by using pure new wool. Whether for private homes, hotel lounges, stores, banks or restaurants, there is a choice of Melchnau carpets suitable for every conceivable purpose.

(P. 48) NEEDLE FELT, A PROBLEM-FREE FLOOR COVERING

Dätwyler Ltd., Altdorf

Needle felt carpets are not only in growing favour as a floor covering

for hallways, bathrooms, kitchens, cellars, staircases and public buildings like schools and hospitals, they are also increasingly found wherever people want to live and relax to the hilt. Available in a whole range of warm colours, "Mesostop", made by Dätwyler Ltd., of Altdorf, does create a genuine feeling of well-being. Made of Meraklon® fibre, it is impervious to humidity, dirt and rot; spilled liquids cannot stain it, it can withstand the roughest treatment and rolling-chair wheels, for example, roll easily on it. Furthermore, it has excellent thermic and phonetic insulation properties. "Mesostop" has shown itself to be a high-quality

product with proven mechanical stability thanks to its 25 million fibre interlacings per square metre. It is moth-repellant, permanently static-free and treated with "Deo-Repellan-LT" anti-microbe compound for perfect hygiene. It is available in 12 full-dyed and non-fading colour mixes. Dätwyler Ltd. has also developed "Mesorex-S", coated with a durably elastic synthetic foam providing excellent sound insulation. It comes in five colours and weighs only 2.3 kg per square metre.

(P. 50/51) REORGANISATION OF THE FSTE

Swiss Carpet Manufacturing Co., Ennenda

On the first of November 1971, the showrooms of Textilwerk AG, Zurich, were closed and the company's sales offices moved to Ennenda. At the same time, FSTE (Fabrique suisse de tapis, Ennenda—Swiss Carpet Manufacturing Co., Ennenda) had laid the groundwork for a new sales and marketing policy. Sales are now made only through normal trade channels and with heartening results; wholesalers' reports of impressive sales figures confirm the support which they had promised to provide.

The Ennenda factory, Switzerland's oldest carpet manufacturer (established in 1914) is presently being reorganised. For reasons of profitability, the woven carpet and oriental rug departments have been closed down. Today, FSTE is a fully-equipped tufted carpet manufacturer. Thanks to the acquisition of modern manufacturing equipment including, for example, a winch vat for piece dyeing and tufting machinery as well as to the increased capacity of its coating installations and a new warehouse, the company hopes to be able to meet the goals which it has set itself.

The first samples made on the 1/10" Scroll machine are ready and will reach the market by about mid-August. FSTE expects its fine-tufted patterned carpeting to find a ready market in large blocks of flats and public buildings. This optimism is not unjustified if one remembers that FSTE is the first manufacturer in Switzerland with the capacity for making fine-tufted patterned carpeting.

Traduzione

(P. 45) TAPPETI DI FIBRA SINTETICA RESI ANTISTATICI MEDIANTE UN NUOVO FILATO

Fabbrica tappeti E. Kistler-Zingg SA, Reichenburg

Insieme a numerosi ed evidenti vantaggi, il rivestimento del suolo con tappeti interamente sintetici presenta anche uno svantaggio che può essere molto fastidioso per le persone sensibili: la carica

elettrostatica. Secondo l'umidità dell'aria, le scariche elettriche che risultano dal contatto con oggetti metallici, nei locali muniti di tappeti sintetici, sono più o meno forti e più o meno risentite dalle persone in questione. Si sta tentando di combattere l'inconveniente con vari mezzi, come installazioni climatiche (piuttosto costose), sottotappeti conduttivi o spray antistatici. Il filato antistatico Enkalon®, realizzato dalla AKZO, rappresenta un successo notevole nella lotta contro gli spiacevoli «minichoc elettrici». Questo filato, munito di apposito effetto antistatico durante la filatura, è durevole, resistente all'attrito e al lavaggio. La fabbrica di tappeti E. Kistler-Zingg S.A., di Reichenburg, ha deciso perciò di utilizzare il nuovo filato per una parte della sua produzione King.

I nuovi tappeti sono messi in vendita sotto il marchio «Sigma». Sono creati specialmente per l'ambiente domestico e offerti in una ricca gamma di colori per il consumatore desideroso di evitare le scariche elettrostatiche.

(P. 46/47) CALEIDOSCOPIO DELLE SPECIALITÀ DI TAPPETI TESSUTI FATTI A MELCHNAU

Fabbrica tappeti di Melchnau SA, Melchnau

Il tappeto tessuto è specialmente idoneo alla realizzazione di desideri e idee personali, perché non conosce limiti nel disegno e nella scelta dei filati. Per lo stilista della ditta questa tecnica è perciò

una sfida continua, una contesa intensa, nello sforzo di fornire all'arredamento moderno motivi sempre rinnovati, conformi alla moda, combinati con colori di concezione armonica, la cui qualità sia atta, mediante la scelta di pura lana di tosatura, a soddisfare le più alte esigenze. Che si tratti della casa, di un atrio d'albergo, di un negozio, di una banca o di un locale pubblico: non esiste spazio per il quale non sia prodotto un idoneo tappeto di Melchnau, per il rivestimento del suolo o della parete.

(P. 48) VELO AD AGHI PER TAPPETI SENZA PROBLEMI

Dätwyler SA, Altdorf

Il rivestimento del suolo con tappeti di velo ad aghi si è imposto non solo nell'ambito dei corridoi, sale da bagno, cucine, cantine,

scuole, scale, edifici pubblici e ospedali, ma sempre più laddove si cerca rilassamento e vita confortevole. Con i suoi colori caldi, «Mesotop», un prodotto della ditta Dätwyler S.A., di Altdorf, conferisce agli interni un sensibile aumento del confort e, se nel corso di un party un po' movimentato il contenuto di un bicchiere si sparge sul suolo, nessuno deve preoccuparsene. Anche nella camera dei bambini il tappeto «Mesotop» sopporta le più svariate usure. La fibra Meraklon® è insensibile all'umidità, alle macchie e resistente all'usura; è un primario isolante termico e acustico e le sedie a rotelle possono circolarvi

senza pena. Con un consolidamento meccanico di 25 milioni di annodature di fibre al m², «Mesotop» si è rivelato come un prodotto di prima classe, assolutamente resistente alle tarme, munito di un trattamento antimicrobico al «Deo-Repellan LT» e di un appretto antistatico. La gamma dei colori comprende 12 solide tinte mélange resistenti alla luce. La novità della ditta Dätwyler S.A. è il «Mesorex-S», munito di stratificazione sintetica specialmente antiacustica e d'elasticità permanente. E realizzato in 5 colori e pesa solo 2,3 kg al m².

(P. 50/51) CAMBIAMENTO ALLA STE

Fabbrica svizzera tappeti, Ennenda

Dal 1° novembre 1971 l'esposizione dell'Industria tessile S.A., di Zurigo, è stata chiusa e la direzione

commerciale trasferita a Ennenda. Allo stesso tempo la STE (Fabbrica svizzera tappeti, di Ennenda) ha elaborato una nuova politica commerciale e di mercato. Le vendite sono fatte solo per il tramite del commercio specializzato. L'esito di questa politica è positivo, tanto più che i grossisti hanno confermato la loro collaborazione promessa con cifre d'affari eccezionalmente elevate. Come più anziana fabbrica svizzera di tappeti, la STE, fondata nel 1914, si trova attualmente in fase di ristrutturazione. I settori «tappeti tessuti» e «tappeti d'Oriente» hanno dovuto essere abbandonati per scarso rendimento. Oggi, la STE è una

fabbrica integralmente dedicata al tufting. L'impresa spera di raggiungere l'obiettivo che si è fissato mediante l'acquisto di moderni impianti di produzione, come una nuova barca per tintura ad aspo, varie macchine tufting, l'ampliamento dell'impianto di stratificazione e la costruzione di un nuovo magazzino. Recentemente sono stati portati a termine i primi motivi della macchina Scroll 1/10", che potranno essere messi sul mercato verso la metà d'agosto. La STE spera che queste finissime qualità tufting disegnate avranno un notevole successo nella costruzione utilitaria. Quando si sa che la STE è la prima fabbrica svizzera di tappeti capace di produrre qualità tufting di alta finezza, l'ottimismo dell'impresa sembra giustificato.

Möbel-
und
Dekorationsstoffe
✱
Seidenschals
und
Foulards

Echarpes- & Stoffweberei GmbH

Satex

5724 Dürrenäsch
Telephon (064) 54 19 73